

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Geltungsbereich

- 1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB/Teilnahmebedingungen) gelten für alle Verträge über die Teilnahme an Präsenzseminaren, Workshops, Schulungen und ähnlichen Veranstaltungen, die über die Website von excel-kurse-muenster.de (vertreten durch Timo Dümke, Corrensstraße 7, 48149 Münster, E-Mail: kontakt@excel-kurse-muenster.de, Telefon: 015787601593, im Folgenden als *Veranstalter* bezeichnet) gebucht werden.
- 1.2. Sie gelten für Verbraucher und Unternehmer, es sei denn, in der jeweiligen Klausel wird eine Differenzierung vorgenommen. Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer im Sinne des § 14 BGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt oder eine rechtsfähige Personengesellschaft ist eine Personengesellschaft, die mit der Fähigkeit ausgestattet ist, Rechte zu erwerben und Verbindlichkeiten einzugehen. Sowohl Verbraucher im Sinne des § 13 BGB als auch Unternehmer im Sinne des § 14 BGB können sich anmelden, soweit das jeweilige Angebot keine Beschränkung vorsieht.
- 1.3. Vertragspartner ist die natürliche oder juristische Person, die den Vertrag für sich oder einen Dritten (Teilnehmer) abschließt. Der Teilnehmer ist die natürliche Person, die an der Veranstaltung teilnimmt.
- 1.4. Werden als Fristen Werktage angegeben, so sind hierunter alle Wochentage abzüglich der Samstage, Sonntage oder Feiertage in NRW zu verstehen.
- 1.5. Abweichende Bedingungen des Teilnehmers werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, der Veranstalter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zu.

2. Vertragsgegenstand

- 2.1. Gegenstand des Vertrages ist die Teilnahme an dem jeweils gebuchten Präsenzseminar gemäß der Seminarbeschreibung auf der Website. Alle angegebenen Preise sind Endpreise.
- 2.2. Maßgeblich für Inhalt, Zeitpunkt, Ort, Dauer, Teilnahmegebühr und etwaige Voraussetzungen ist die zum Zeitpunkt der Buchung veröffentlichte Leistungsbeschreibung.
- 2.3. Der *Veranstalter* ist berechtigt, aus sachlichem Grund zumutbare Änderungen im Ablauf, im Referenten-Team oder bei der Veranstaltungsorganisation vorzunehmen, soweit der Gesamtcharakter des Seminars dadurch nicht wesentlich verändert wird.

3. Anmeldung und Vertragsschluss

- 3.1. Die Darstellung der Seminare auf der Website stellt kein rechtlich bindendes Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar, sondern eine unverbindliche Aufforderung zur Buchung.
- 3.2. Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt über das Online-Anmeldeformular auf der Webseite des *Veranstalters* (excel-kurse-muenster.de).

- 3.3. Vor dem Absenden des Anmeldeformulars besteht die Möglichkeit zur Prüfung und Korrektur der Eingaben. Mit dem Anklicken des kostenpflichtigen Buchungsbuttons gibt der Teilnehmer ein verbindliches Angebot zum Abschluss des Vertrages ab. Ein verbindlicher Vertrag kommt erst durch eine ausdrückliche Buchungsbestätigung vom *Veranstalter* in Textform oder durch Bereitstellung einer Teilnahmebestätigung zustande.
- 3.4. Der Teilnehmer hat vor Absenden der Buchung sicherzustellen, dass alle Angaben vollständig und richtig sind.
- 3.5. Anmeldung zu Veranstaltungen sind nur bei Veranstaltungen möglich, die noch nicht ausgebucht sind. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.
- 3.6. Verträge lassen sich nur in deutscher Sprache abschließen.

4. Teilnahmegebühr und Zahlung

- 4.1. Für Bestellungen gelten die auf der Website angegebenen Preise zum Zeitpunkt der Buchung. Die angegebenen Preise sind Gesamtpreise, d.h., sie beinhalten die deutsche gesetzliche Mehrwertsteuer und sonstige Preisbestandteile.
- 4.2. Die Teilnahmegebühr ist nach Versand der Rechnung binnen 14 Tagen zu bezahlen.
- 4.3. Gerät der Teilnehmer in Verzug, gelten die gesetzlichen Regelungen.
- 4.5 Es werden folgende Zahlungsmöglichkeiten angeboten:
 - 4.5.1 Kauf auf Rechnung
Die Zahlung hat innerhalb von 14 Tagen zu erfolgen.
 - 4.5.2 PayPal
Die Zahlung hat innerhalb von 14 Tagen zu erfolgen.
Sie bezahlen den Rechnungsbetrag über den Online-Anbieter PayPal. Sie müssen grundsätzlich dort registriert sein bzw. sich erst registrieren, mit Ihren Zugangsdaten legitimieren und die Zahlungsanweisung bestätigen (Ausnahme ggf. Gastzugang). Sie zahlen den Rechnungsbetrag über die von PayPal angebotenen Zahlungsarten, wie z.B. Lastschrift oder Kreditkarte.
Weitere Hinweise, wie Sie zur Seite des Zahlungsanbieters kommen, erhalten Sie beim Bestellvorgang.
Beachten sie bitte, dass bei der Zahlung an uns über PayPal ein Käuferschutz von PayPal nicht gewährt wird (vgl. PayPal-Käuferschutz Richtlinien).
- 4.6 Der Vertragspartner hat das Entgelt unabhängig von möglichen Leistungen Dritter (z.B. Agentur für Arbeit) zu zahlen.

5. Stornierung durch den Teilnehmer

- 5.1. Der Teilnehmer kann seine Buchung vor Veranstaltungsbeginn ohne Angabe von Gründen stornieren.
- 5.2. Maßgeblich für die Stornierung sind die auf der Website oder in der Buchungsbestätigung genannten Stornobedingungen.
- 5.3. Sofern keine gesonderten Stornobedingungen vereinbart wurden, gilt:
 - 5.3.1. bis 21 Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenfrei,
 - 5.3.2. 20 bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung 50% der Teilnahmegebühr,
 - 5.3.3. ab 13 Tagen vor Beginn der Veranstaltung 100% der Teilnahmegebühr.

- 5.4. Die Stornierung muss unter Einhaltung der Fristen gemäß 5.3 vor Beginn der Veranstaltung in Textform (z.B. E-Mail an die in der Anmeldebestätigung genannten Kontaktdaten) gegenüber dem Veranstalter erklärt werden. Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Eingang der Stornierungserklärung (z.B. Zeitpunkt des E-Mail-Eingangs).
- 5.5. Bei rechtzeitiger Stornierung nach Ziffer 5.3 werden bereits gezahlte Entgelte unverzüglich erstattet.
- 5.6. Dem Teilnehmer bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.
- 5.7. Das gesetzliche Widerrufsrecht bleibt unberührt.

6. Widerrufsrecht für Verbraucher

- 6.1. Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.
- 6.2. Über das Bestehen, die Bedingungen, Fristen und das Verfahren des Widerrufs sowie das Muster-Widerrufsformular wird in der folgenden gesonderten Widerrufsbelehrung informiert.
- 6.3. Ein Widerrufsrecht kann im Einzelfall ausgeschlossen sein, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, insbesondere bei bestimmten Dienstleistungen mit festem Termin oder Zeitraum nach § 312g Abs. 2 BGB.
- 6.4. Für Präsenzseminare mit festem Termin kommt eine Ausnahme vom Widerrufsrecht grundsätzlich nur unter den gesetzlichen Voraussetzungen in Betracht.

7. Absage, Verlegung und Änderungen

- 7.1. Der *Veranstalter* kann eine Veranstaltung aus wichtigem Grund absagen, insbesondere bei Krankheit des Referenten, zu geringer Teilnehmerzahl oder höherer Gewalt. Sie werden hierzu unverzüglich informiert.
- 7.2. Bei Absage werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren vollständig unverzüglich erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.
- 7.3. Bei Verlegung auf einen anderen Termin kann der Teilnehmer kostenlos vom Vertrag zurücktreten, sofern ihm der neue Termin unzumutbar ist.
- 7.4. Zumutbare Änderungen im Ablauf oder bei einzelnen Inhalten berechtigen nicht zum Rücktritt, sofern der Gesamtcharakter des Seminars erhalten bleibt.
- 7.5. Die Erstattung von Ersatz- und Folgekosten des Teilnehmers oder des Vertragspartners wegen Ausfalls oder Verlegung von Veranstaltungen oder Verschiebung von Unterrichtsstunden ist vorbehaltlich weiterer Haftung aus Ziffer 9 ausgeschlossen.

8. Mindestteilnehmerzahl

- 8.1. Sofern für ein Seminar eine Mindestteilnehmerzahl gilt, wird diese in der Veranstaltungsausschreibung genannt.
- 8.2. Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann der *Veranstalter* das Seminar bis spätestens *14 Tage* vor Beginn absagen.
- 8.3. In diesem Fall werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren erstattet.

9. Pflichten des Teilnehmers

- 9.1. Der Teilnehmer hat die Hausordnung des Veranstaltungsortes zu beachten und den Anweisungen des Veranstaltungspersonals Folge zu leisten.
- 9.2. Der Teilnehmer kann bei Zahlungsverzug (siehe 4.5) von der Veranstaltung ausgeschlossen werden.
- 9.3. Der Teilnehmer darf die Veranstaltung nicht stören und keine rechtswidrigen Inhalte, Gegenstände oder Substanzen mitbringen.
- 9.4. Bei erheblichen Verstößen kann der Teilnehmer von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Ein Anspruch auf Erstattung besteht in diesem Fall nur, soweit der Ausschluss nicht auf einem schuldhaften Verhalten des Veranstalters beruht.

10. Urheberrecht und Unterlagen

- 10.1. Seminarunterlagen, Präsentationen, Fotos, Videos und sonstige Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.
- 10.2. Eine Vervielfältigung, Weitergabe, Veröffentlichung oder gewerbliche Nutzung ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung von [Unternehmensname] nicht gestattet.
- 10.3. 10.3 Aufzeichnungen der Veranstaltung durch Teilnehmer sind nur mit ausdrücklicher vorheriger Zustimmung von [Unternehmensname] zulässig.

11. Haftung

- 11.1. Die Haftung des *Veranstalters* ist ausgeschlossen, es sei denn, der Schaden beruht auf Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Unberührt bleiben Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.
- 11.2. Bei einfach fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- 11.3. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.
- 11.4. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

12. Datenschutz

- 12.1. Der Veranstalter verarbeitet personenbezogene Daten des Teilnehmers zur Vertragsdurchführung, Organisation und Abwicklung des Seminars.
- 12.2. Die Einzelheiten ergeben sich aus der Datenschutzerklärung auf der Website.
- 12.3. Sofern Dritte zur Durchführung eingesetzt werden, erfolgt dies auf Grundlage der jeweils anwendbaren datenschutzrechtlichen Vorschriften.

13. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

- 13.1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- 13.2. Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstandsregelungen.
- 13.3. Ist der Teilnehmer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand, soweit zulässig, der Sitz vom Veranstalter, in diesem Fall Münster in Deutschland.

14. Salvatorische Klausel

14.1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

14.2. Anstelle der unwirksamen Regelung gelten die gesetzlichen Vorschriften.

14.3. Das gleiche gilt, soweit die AGB eine nicht vorhergesehene Lücke aufweisen.

Stand 14.05.2026